

Integrationskurse an der VHS Voreifel 2023 (Änderungen durch ChAR und neue IntV)

Was ist ein Integrationskurs?

Ein Allgemeiner Integrationskurs besteht aus 600 Unterrichtsstunden Sprachkurs plus 100 Unterrichtsstunden Orientierungskurs. Die Teilnehmenden lernen Deutsch für den Alltag bis zur Niveaustufe B1. Der Kurs ist in 6 Module aufgeteilt, jedes Modul hat 100 Stunden. Der Sprachkurs-Teil schließt mit einer Prüfung, dem „Deutschtest für Zuwanderer (DTZ)“ ab. Im anschließenden Orientierungskurs lernen die Teilnehmenden Wichtiges über deutsche Politik, Kultur und Geschichte. Am Ende dieses Teils steht der Test „Leben in Deutschland“.

Spezielle Integrationskurse sind länger. Sie umfassen im Sprachbereich 900 Unterrichtsstunden und richten sich an Teilnehmende, die die lateinische Schrift noch nicht oder nicht ausreichend beherrschen (Alphabetisierungskurse, Zweitschriftlerner-Kurse).

Wer hat Zugang zum Integrationskurs? (Stand: 01.02.2023)

- Asylbewerbende unabhängig vom Herkunftsland und „Bleibeperspektive“ (Aufenthaltsgestattung nach §55 Abs. 1 AsylG)
→ das Asylverfahren darf noch nicht negativ abgeschlossen sein
- Personen mit einem Aufenthaltstitel nach dem neuen „Chancenaufenthaltsrecht“ (§104c AufenthG)
→ Personen, die sich am Stichtag 31.10.2022 mindestens 5 Jahre geduldet, gestattet oder mit Aufenthaltserlaubnis in Deutschland aufhalten (WICHTIG: Dieser Aufenthaltstitel muss zunächst bei der Ausländerbehörde beantragt und erteilt werden, danach ist eine Zulassung zum Integrationskurs möglich.)
- Weiterhin haben wie bisher auch EU-Bürger sowie deutsche Staatsangehörige ohne ausreichende Deutschkenntnisse Zugang zum IK.

Wo erhält man die Berechtigung zur Teilnahme am IK?

- Leistungsempfänger des Jobcenters erhalten i.d.R. direkt eine Verpflichtung zum Integrationskurs.
- Auch Leistungsempfänger nach AsylbLG können eine Verpflichtung durch den Träger (Sozialamt) erhalten.
- Ebenso verpflichtet die Ausländerbehörde zum Integrationskurs.
- Liegt noch keine Verpflichtung von einer dieser Behörden vor, kann ein Antrag auf Zulassung beim BAMF gestellt werden. Hier helfen wir als Kursträger gerne weiter.
→ Terminvereinbarung: integration@vhs-voreifel.de oder telefonisch unter 0226 9219-32, -26

Ich habe bereits eine Zulassung. Wie geht es weiter?

- Foto oder Scan des Dokuments per E-Mail senden (integration@vhs-voreifel.de); bitte Telefonnummer und ggf. Ansprechpartner ergänzen
 - ➔ Wir melden uns dann zügig bei den Kandidat*innen oder dem/der Ansprechpartner*in mit einem Terminvorschlag für eine Einstufung und Beratung.
 - ➔ Wenn wir zeitnah keinen passenden Kursplatz bei uns anbieten können, vermitteln wir die Personen zu anderen Kursträgern in der Region weiter.

...Was noch zu sagen wäre:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund des aktuell sehr hohen Bedarfs und vieler Termine telefonisch schwer erreichbar sind. Am schnellsten können wir Ihre Anliegen bearbeiten, wenn Sie uns eine **E-Mail senden**.

Wir arbeiten ausschließlich mit Terminen und haben bewusst **keine offenen Sprechstundenzeiten**, um für jedes Anliegen genügend Zeit einplanen zu können.

Wir versorgen grundsätzlich alle Menschen aus unseren Zweckverbandskommunen so schnell wie möglich mit einer Antragstellung, Einstufung und Beratung. Im Sinne eines schnellen Kursbeginns versuchen wir dann **ggf. Plätze bei anderen Kursträgern in der Region** zu finden, wenn bei uns keine Plätze mehr frei sind.

Kontakt Team Integration

Ina Dickstein

(Antragstellung, Anmeldung)

Montag-Donnerstag 9-16 Uhr

Freitag 9-12 Uhr

Tel.: 02226 9219-32*

Marya Botnar-Milianets

(Antragstellung, Anmeldung)

Montag-Donnerstag 14-17 Uhr

Tel.: 02226 9219-26*

Katharina Wildermuth

(Fachbereichsleitung)

Montag-Donnerstag 9-16 Uhr

Freitag 9-12 Uhr

Tel.: 02226 9219-25*

integration@vhs-voreifel.de

***HINWEIS:**

Die Telefonnummern der VHS Voreifel werden sich im Laufe der nächsten Wochen ändern.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!